

Hans Müller:

Spielbank-Leitung schließt Abgeordnete von Betriebsversammlung aus

Der Lübecker SPD-Landtagsabgeordnete Hans Müller ist von der Gewerkschaft ver.di zu einer am morgigen Dienstag (18.11.2008) stattfindenden Betriebsversammlung in das Spielcasino Travemünde eingeladen worden. Heute, einen Tag vor der Betriebsversammlung, meldete sich eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der Spielbank SH GmbH telefonisch im Wahlkreisbüro des Abgeordneten und teilte seiner Mitarbeiterin mit, dass seine Anwesenheit bei der morgigen Betriebsversammlung nicht erwünscht sei. Dazu erklärt Hans Müller:

„Das ist ein ungewöhnlicher und unannehmbare Vorgang, denn laut Betriebsverfassungsgesetz können Betriebsräte Externe zu ihren Versammlungen hinzuziehen. Nebenbei bemerkt ist das Land in zweifacher Hinsicht angesprochen: erstens als Gesetzgeber und zweitens als mittelbarer Eigentümer über die HSH Nordbank. Das sollte auch die Geschäftsführung wissen. Deren Handlungsweise ist sowohl in Form als auch Inhalt nicht akzeptabel. Nach meinen Informationen wurde mit einem Landtagsabgeordneten der CDU ebenso verfahren.

Ich frage mich, wie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgegangen wird, wenn Landtagsabgeordnete in dieser Form behandelt werden?

Für mich gilt die Einladung der Arbeitnehmervertretung und ich werde ihr morgen Folge leisten. Die Geschäftsleitung der Spielbank SH GmbH ist gut beraten, sich an das Betriebsverfassungsgesetz zu halten.“